

# Marihuana in der Unterhose

Peter Arnegger (gg)

15. April 2020

Mehrere Gramm Marihuana hatte ein 19-jähriger in der Unterhose, als er am Dienstag auf dem A81-Parkplatz „Eschachtal“ von einer Streife der Verkehrspolizei kontrolliert worden war.

Der junge Mann war zuvor auf der A81 in Richtung Singen aufgrund seiner unsicheren Fahrweise aufgefallen, weshalb die Beamten sich entschlossen, das Auto anzuhalten, heißt es im Polizeibericht.

In dem Mercedes, den er von einer Autovermietung ausgeliehen hatte, fanden die Beamten zunächst nichts Berauschendes. Dann aber habe ein Rauschgiftspürhund am Handschuhfach angeschlagen, woran der Autofahrer kurz vor dem Stopp noch kräftig hantiert hatte, so der Bericht der Polizei weiter.

Auch im Handschuhfach fand sich nichts, das Interesse der Beamten sei aber bereits geweckt gewesen. Sie durchsuchten den Verdächtigen schließlich – und wurden in seiner Unterhose fündig.

Übrigens: Nicht der Polizeihund mit der guten Nase durfte an den 19-jährigen ran. Es bestehe die Gefahr, dass das Tier, ein ausgebildeter Schutzhund, nicht nur schnüffle sondern auch mal zwicke, so ein Polizeisprecher auf Nachfrage der NRWZ. Die Durchsuchung von Verdächtigen übernehmen deshalb die zweibeinigen Polizisten.

Nach dem Fund des Marihuana musste der junge Fahrer die Beamten zu einer Blutprobe begleiten. Er stand unter Einfluss von Betäubungsmitteln. Gegen ihn erfolgt nun eine Anzeige.